

Die Division hielt ihren Kurs des rentablen Wachstums. Für wichtige Programme wie den Tiger und den NH90 läuft die Serienfertigung an; der Eurofighter steht vor der Auslieferung. In allen unseren Geschäftsfeldern nimmt die Bedeutung des Wartungs- und Dienstleistungsgeschäfts zu.

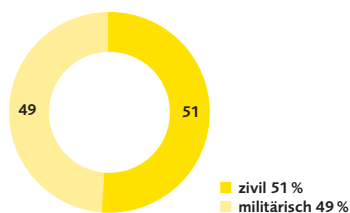
| in Millionen Euro | 2002 | 2001 | Veränderung |
|-------------------|---------------|--------|---------------|
| Umsatz | 5.304 | 5.065 | 5 % |
| EBIT | 261 | 308 | - 15 % |
| Auftragseingang | 5.099 | 5.315 | - 4 % |
| Auftragsbestand | 13.458 | 13.722 | - 2 % |

Der Umsatz stieg von €5,1 Milliarden im Jahr 2001 auf €5,3 Milliarden im vergangenen Jahr, vor allem durch den Produktionshochlauf für das Kampfflugzeug Eurofighter und das starke Wachstum bei Eurocopter.

Das EBIT betrug €261 Millionen im Vergleich zu €308 Millionen im Jahr 2001. Dieser Rückgang ist unter anderem auf die negativen Folgen des Abschwungs in der zivilen Luftfahrt für das Wartungs- und Flugzeugkomponentengeschäft der Division und dem Anstieg der F & E Ausgaben zurückzuführen.

Der Auftragseingang erreichte einen Wert von €5,1 Milliarden, und der Auftragsbestand entsprach Ende 2002 mit €13,5 Milliarden einer Produktionsauslastung von mehr als zwei Jahren.

Umsatz nach Märkten in 2002



Eurocopter

Obwohl der zivile und halbstaatliche Hubschraubermarkt stagnierte, ist Eurocopters Anteil an den Auslieferungen von 45 % im Jahr 1999 bis auf 60 % im Jahr 2002 gestiegen. Wir haben unser umfassendes Leistungsspektrum weiter ausgebaut und lieferten die erste EC145 an Frankreichs Zivilschutz und Gendarmerie aus.

Im Verteidigungsgeschäft erzielten wir bedeutende Exporterfolge, wie mit dem norwegischen Auftrag für den militärischen Transporthubschrauber NH90, und erhielten aus Frankreich einen Auftrag über zehn EC725.

Wir fahren die Produktion derzeit intensiv hoch, damit die für Deutschland, Frankreich und Export bestimmten Tiger und die NH90 für Deutschland, Frankreich, Italien, die Niederlande und die skandinavischen Länder zur Auslieferung kommen können.

Das Flugsimulatoren-Trainingszentrum Helisim wurde eröffnet und erhielt von den königlich-niederländischen Luftstreitkräften den ersten großen Schulungsauftrag.

Unser internationales Netzwerk konnten wir mit Tochtergesellschaften in Rumänien und Malaysia sowie einem Joint Venture in China weiter ausbauen. Um einen leichteren Zugang zum halbstaatlichen Markt in den USA zu erhalten, haben wir uns entschlossen, ein neues Werk im Bundesstaat Mississippi zu eröffnen.

EADS Military Aircraft

Im Programm Eurofighter fanden 2002 der Erstflug des ersten voll instrumentierten Serienflugzeuges IPA, Taxi-Versuche (Roll-Versuche) am ersten Serien-Eurofighter und der Roll-out des ersten zweisitzigen GT001 aus der Serienfertigung statt. Ende des Jahres hatten Prototypen und instrumentierte Vorserienflugzeuge als Vorbereitung auf den für 2003 geplanten Auslieferungsbeginn insgesamt knapp 2.500 Flüge hinter sich. Das System Support Centre im bayerischen Manching wurde eröffnet und das erste Interim Training Device (ITD) der Luftwaffe übergeben. Im Exportgeschäft laufen derzeit Exklusiv-Verhandlungen mit der österreichischen Regierung. Die Vertriebsaktivitäten in anderen Ländern, etwa Griechenland, Singapur und Norwegen, werden wir fortsetzen.

Neue Entwicklungs- und Kampfwertsteigerungsprogramme für Tornados wurden in Deutschland, Großbritannien und Italien verabschiedet; zudem erteilte Italien seinen ersten Modernisierungs- und Umrüstungsauftrag. Das Programm zur Avionik-Modernisierung der griechischen F4-F-Phantom erhielt grünes Licht, und wir haben die ersten beiden Prototypen der F-5 mit modernisierter Avionik an Spaniens Luftstreitkräfte ausgeliefert.

Für das leichte Hochleistungs-Kampf- und -Trainingsflugzeug Mako hat die erweiterte Definitionsphase begonnen. Wir erhielten den Zuschlag für eine Machbarkeitsstudie zur Schulung fortgeschrittener Kampfpiloten in den zwölf EU-Ländern, bei der auch der Mako zum Einsatz kommen könnte.

Im Bereich Missions- und Transportflugzeuge wurden wir mit dem Einbau eines erweiterten elektronischen Kampfführungssystems in die C-160 Transall beauftragt. Zudem haben wir Deutschland und Italien Angebote für neue Seeaufklärungsflugzeuge auf Basis der Airbus-Baureihe A320 vorgelegt.

Zu den zukünftigen Projekten und technischen Vorhaben der Division gehört die Teilnahme am European Technology Acquisition Programme (ETAP) zur Entwicklung der fünften Generation europäischer luftgestützter Kampfsysteme und am US-Programm für das Forschungsflugzeug Vector/X31. Zudem sicherte sich das Werk der EADS Militärflugzeuge in Augsburg Zulieferaufträge für den Airbus A380.



„Die Division steht mit dem Hochlauf wichtiger Programme an einem bedeutenden Punkt ihrer Entwicklung. Wir stellen sicher, dass diese Programme einen steigenden Wertbeitrag für unser stark diversifiziertes Geschäft leisten.“

Russell

Dietrich Russell
Executive Vice President
Leiter der Division Aeronautics
Mitglied des Executive Committee der EADS

ATR: Regionalflugzeuge

Alle 19 neuen Flugzeuge, die ATR im Jahr 2002 auslieferte, gingen an bestehende Kunden – ein Beweis für die Qualität unserer Kundenbeziehungen. Ein wichtiger Bestandteil unseres Leistungsspektrums ist die Vermarktung gebrauchter Flugzeuge, die es Kunden gestatten, den Wert ihrer Flotten zu erhalten. 2002 haben wir 35 solcher Maschinen ausgeliefert.

Bei der Umrüstung zu Frachtflugzeugen haben wir zwei bedeutende Fortschritte erzielt: Dem schweizerischen Betreiber Farnair wurde die erste vollständig umgerüstete Maschine vom Typ ATR 72-200 übergeben, und FedEx wählte ATR-Flugzeuge als Standard-Plattform für Nutzlasten von vier bis neun Tonnen aus. Das Auftragsvolumen könnte sich bis auf 200 Flugzeuge summieren.

EADS Sogerma Services: Wartung

Sogerma hielt trotz des fortgesetzten wirtschaftlichen Abschwungs und der verschärften Wettbewerbslage den Umsatz stabil. Weltweit konnte Sogerma 2002 seine Rolle als Komplett-Dienstleister festigen und sein Rundum-Betreuungsangebot auf über 100 verschiedene Flugzeugtypen ausdehnen.

Unser europäisches Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsgeschäft hat trotz einer rückläufigen Nachfrage von Kunden seine Ziele erreicht; das Werk in Lake Charles (USA) hat, wie prognostiziert, den Durchbruch geschafft und erhielt Aufträge in Höhe von US\$ 120 Millionen von „Ersten Adressen“ wie FedEx, DHL und Jet Blue.

Im Geschäftsfeld Komponenten-Support wurde Sogerma zur Unterstützung der A320-Flotte der südamerikanischen Fluggesellschaft Taca ausgewählt. Im Bereich Kabineneinrichtung und -ausstattung konnte der Marktanteil verdoppelt werden. Diese bietet Sogerma vor allem für den Firmenjet A319-CJ an, von dem 2002 zwei Maschinen ausgeliefert wurden. Darüber hinaus startete das Projekt zur VIP-Version der A330. Für die Fluggesellschaften China Eastern Airlines (CEA) sowie Air India wurde mit der Arbeit an der Kabinenausstattung der ersten Klasse begonnen.

Im Bereich Flugzeugkomponenten wurde mit dem Aufbau von spezialisierten Zentren für Verbundstoff- und Metallkonstruktionen die Organisation neu strukturiert.

Die neue Beschaffungspolitik der französischen Rüstungsagentur DGA (Délégation Générale pour l'Armement), fördert aktiven Wettbewerb. Dies führte bei der militärischen Flottenunterstützung zwar zum Verlust des Auftrags zur Unterstützung der von Frankreichs Luftstreitkräften eingesetzten C-130, bietet allerdings auch neue Möglichkeiten, wie der sehr dynamische Exportmarkt für die Generalüberholung und Modernisierung dieses Flugzeugtyps zeigt. Sogermas Know-how stellt in diesem Geschäft einen entscheidenden Vorteil dar und eröffnet neue Geschäftsperspektiven.

EADS Socata: Leichtflugzeuge und Flugzeugkomponenten

Trotz des Abschwungs auf dem Leichtflugzeugmarkt seit dem 11. September 2001 um 16% hat die EADS Socata ihre Prognosen erfüllt. Die neue TBM 700 C2 wurde am Markt gut aufgenommen. Die Entwicklung und Produktion von Komponenten für die A380 und die Falcon 7X haben begonnen; sie bilden eine solide Geschäftsgrundlage für die kommenden Jahre.

EADS EFW: Flugzeugumbauten

Die deutsche Tochtergesellschaft Elbe Flugzeugwerke (EADS EFW, Dresden) hat fünf zu Frachtflugzeugen umgebaute Passagiermaschinen vom Typ A300-600 und eine A310 ausgeliefert, inklusive des fünfzigsten Flugzeugumbaus für FedEx. Die Erteilung des „Design Organisation Approval“ durch das Luftfahrt-Bundesamt bestätigt die technische Spitzenstellung der EFW.

An Airbus wurden mehr als 300 Komponentensätze geliefert, und wir erhielten den Auftrag für die kugelfesten Sicherheitstüren der Airbus-Cockpits. Zum Jahresende waren über 1.500 umgerüstete Cockpittüren ausgeliefert worden.

Ausblick

Die Division ist auch aufgrund ihrer Beiträge zu den Programmen A380 und A400M zuversichtlich, ihre anspruchsvollen Ziele für 2003 zu erreichen. Das zivile Geschäft dürfte stabil bleiben, das Verteidigungsgeschäft weiter wachsen. Für die nächsten Jahre erwarten wir ein erhebliches EBIT-Wachstum, vor allem aufgrund steigender Auslieferungen in wichtigen Programmen wie dem Kampfflugzeug Eurofighter sowie den Militärhubschraubern Tiger und NH90.



Fertigungsstraße der TBM 700 bei der EADS Socata in Tarbes bei Toulouse. Die EADS Socata verzeichnet im Bereich Privatflugzeuge steigende Marktanteile. Derzeit sind weltweit rund 5.800 ihrer Maschinen in Betrieb.



Der Eurofighter wird über Jahrzehnte hinweg eine tragende Rolle für die europäische Verteidigungsstruktur spielen. Die Auslieferung an die vier Partnerländer Deutschland, Italien, Spanien und Großbritannien beginnt 2003. Auch weitere Staaten haben ihr Interesse am Eurofighter bekundet. Dadurch entsteht für dieses hochmoderne Kampfflugzeug ein viel versprechendes Exportpotenzial.



Eine EC135 im Einsatz für die Bergrettung – nur eine der zahlreichen lebenswichtigen Aufgaben, die Hubschrauber von Eurocopter weltweit erfüllen. Eurocopter hält derzeit einen Anteil von 60% am zivilen und halbstaatlichen Hubschraubermarkt. Tiger und NH90 tragen dazu bei, dass der Hubschrauberhersteller auch im Verteidigungsbereich eine zunehmend wichtige Position einnimmt.